

Zeitschrift: Burgdorfer Jahrbuch
Herausgeber: Verein Burgdorfer Jahrbuch
Band: 42 (1975)

Rubrik: Nachlese

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachlese

Mit viel Begeisterung und Befriedigung, dazu ein klein wenig Kritik, so wird der Burgdorfer und der Freund unseres Städtchens dem Handfestejahr gegenüber stehen, wenn sie die Ereignisse nochmals an sich vorbeiziehen lassen. Sie werden sich über die lebendige Darstellung der voranstehenden Texte freuen. Sicher könnte man da und dort Einwände machen. Das ist aber nicht das Ziel unserer Veröffentlichung. Es darf übrigens unumwunden festgestellt werden, daß bei der vielleicht etwas allzu großen Fülle von Anlässen das Erfreuliche und Positive bei weitem überwiegt. Es muß aber doch noch einmal gesagt werden, daß da und dort die Anlässe etwas ausschließlicher schweizerisch hätten durchgeführt werden können.

Die Organisatoren haben überhaupt alles Erfäßbare, was sich in der Vorschau im Jubiläumsjahr ereignen wird, unter das Zeichen der Handfeste gestellt. Das vollständige Verzeichnis der Anlässe 1973 weist denn auch 63 Positionen auf. Daß auch der kleinste Anlaß mit Eifer und viel freiwilligem Einsatz durchgeführt wurde, steht außer Zweifel. Einige davon mögen in den vorstehenden Ausführungen zu kurz gekommen sein. Mit kleinen Ausnahmen sind sie aber in der «Chronik» der Jahrbücher 1974 und 1975 erwähnt. Wir reproduzieren im Anhang mit wenigen Auslassungen das vor der festlichen Zeit publizierte Programm.

Geschenke an die Stadt

Auch hier müssen wir auf die vorstehenden Texte oder die Chroniken hinweisen. Alles findet dort Erwähnung, vom Flügel im Gemeindesaal über den Planetenweg, den Vita-Parcours und die monumentalen Kunstwerke, um nur sie hier zu wiederholen, alles Gaben, die den dankbaren Bürger von Burgdorf und seine Besucher über das Festjahr hinaus erfreuen werden.

Etwas im Hintergrund geblieben, aber nicht weniger wertvoll sind die Geschenke des Handwerker- und Gewerbevereins, der eine Berufsbibliothek schuf, die im neuen Berufsschulhaus aufgestellt wird, und die allen zur Verfü-

gung stehende Freihandbibliothek, welche die Burgergemeinde im alten Waisenhaus aufgestellt hat.

Publikationen

Auch eine Reihe von Publikationen des Jahres 1973 haben ihre Begründung in der 700jährigen Wiederkehr der Verleihung der Handfeste an die Kiburger- und jetzt Zähringerstadt Burgdorf am Tor des Emmentals. An der Spitze steht das *«Stadtbuch Burgdorf, Geschichte und Gegenwart»*, für das unter der Schriftleitung von Max Winzenried 23 Autoren zeichnen.

Dem Jahrbuch 1973 war der Bildband *«Das alte Burgdorf»* von Dr. Max Winzenried beigegeben.

Martin Sollberger (Utzenstorf / Luzern) ist der Verfasser der Schrift *«Die burgerlichen Waldungen von Burgdorf»*, und Dr. Hans Sommer (Liebefeld) schrieb *«Volk und Dichtung der Region Burgdorf»*.

Von Christian Widmer stammt die Schrift *«Pestalozzis Burgdorfer Zeit»* und von Dr. Alfred G. Roth *«Stadthaus und Burgerratskanzlei Burgdorf»*.

Mit einem Geleitwort des gleichen Autors, einer Einführung von Heinz Schibler und Fritz Häusler als Uebersetzer erschien *«Die Handfeste der Stadt Burgdorf vom 29.9.1273»*.

Für Sammler ist auch der Katalog der Ausstellung *«Kunstbesitz in Burgdorf»*, Gemälde, Zeichnungen, Plastiken, wertvoll.

Schließlich widmete das Burgdorfer Tagblatt seine Ausgabe vom 22. Mai 1973 dem Handfestejahr.